



Statistischer Bericht



Schlachtungen und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

November 2015

C III 2 – m 11/15

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	3

Tabellen

1. Schlachtaugliche Tiere und Schlachtmenge im November 2015	5
2. Schlachtaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis November 2015	5
3. Schlachtaugliche Tiere im November 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	6
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	7
5. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen im Berichtsmonat Oktober 2015	8

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die Erhebungen der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügelstatistik erfolgen auf der Grundlage folgender Gesetze:

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist.
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen - getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren - ausgewertet.

Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber, Jungrinder unter zwölf Monate und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der Schlachtbetriebe aus Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern verwendet. Bei Schweinen kommen die Ergebnisse der sächsischen und thüringischen Schlachtereien zur Anwendung.

Bei Rindern und Schweinen erfolgt eine Umrechnung der erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 30, bei Lämmern von 18 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Seit 2009 werden die Schlachtmengen der Kälber- und Jungrinderschlachtungen (über acht bis unter zwölf Monate) der Rindfleischmenge insgesamt zugerechnet. Weiterhin werden seit diesem Zeitpunkt die Schafschlachtungen in Schlachtungen von Lämmern und Schlachtungen von übrigen Schafen unterteilt. Beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eiererzeugung enthalten Daten sächsischer Betriebe von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Ergebnisdarstellung

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im November 2015 wurden in Sachsen 19 411 landwirtschaftliche Nutztiere geschlachtet, was eine Schlachtmenge von 2 007 Tonnen Fleisch ergab. Dieses Ergebnis lag um 62 Tonnen (3,2 Prozent) über der Menge des entsprechenden Vorjahresmonats (1 945 Tonnen). Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfielen 60,5 Prozent auf Schweine- und 34,2 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch zusammen lag bei 5,3 Prozent. 82,8 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen (1 661 Tonnen) und 17,2 Prozent aus Hausschlachtungen (346 Tonnen). Der Monat November ist seit Jahren der Monat mit den meisten Hausschlachtungen.

Die im November erschlachtete Rindfleischmenge von 686 Tonnen resultierte aus der Schlachtung von 2 475 Tieren. Das waren 28 Tonnen (4,2 Prozent) mehr als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Unter den Rindern waren 944 Bullen und Ochsen, 383 Kühe, 649 Färsen sowie 499 Kälber und Jungrinder unter zwölf Monaten. Im November 2015 wurden 651 Rinder hausgeschlachtet, die 176 Tonnen Fleisch erbrachten. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht bei Rindern (einschließlich Kälber) betrug knapp 280 Kilogramm.

Für die Erzeugung von 1 214 Tonnen Schweinefleisch wurden im Berichtsmonat 11 418 Tiere gewerblich und 1 371 hausgeschlachtet. Im Vergleich zum Vorjahresmonat erhöhte sich die Schweinefleischmenge um 27 Tonnen (2,2 Prozent). Die aus Hausschlachtungen stammende Fleischmenge betrug 130 Tonnen. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von rund 95 Kilogramm auf die Waage.

Außerdem wurden im Freistaat 95 Tonnen Schaf- und Lammfleisch durch die Schlachtung von 3 927 Schafen und Lämmern erzeugt. Darunter waren 1 508 Hausschlachtungen. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 189 Ziegen und 31 Pferde geschlachtet. Diese Schlachtungen erbrachten 3,4 Tonnen Ziegen- bzw. acht Tonnen Pferdefleisch.

Bis einschließlich November 2015 wurden in Sachsen 16 970 Tonnen Fleisch durch die Schlachtung von 126 641 Schweinen, 17 079 Rindern, 14 544 Schafen und Lämmern, 1 161 Ziegen und 291 Pferden gewonnen. Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum 2014 sind das 429 Tonnen Fleisch (2,6 Prozent) mehr. Dabei erhöhte sich die erzeugte Rindfleischmenge um 253 Tonnen (5,8 Prozent), die Schweinefleischmenge um 167 Tonnen (1,4 Prozent), die Schaffleischmenge um sechs und bei Pferdefleisch waren es ebenfalls knapp sechs

Tonnen mehr. Demgegenüber verringerte sich die Ziegenfleischmenge um 2,4 Tonnen.

Eierzeugung

In den 54 Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im Oktober 2015 insgesamt 78,8 Millionen Hühnereier erzeugt. Das sind gegenüber dem Vorjahresmonat 3,4 Millionen Eier (4,5 Prozent) mehr. Die durchschnittliche Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat 25,2 Eier. Am 31. Oktober 2015 verfügten diese Unternehmen über 3,67 Millionen Haltungsplätze, die mit 3,14 Millionen Legehennen zu 85,4 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat (1. November 2014) waren das 106 500 Legehennen (3,5 Prozent) mehr. Im gleichen Zeitraum verringerte sich die Anzahl der Haltungsplätze um 21 700 auf 3,67 Millionen Legehennenplätze. Die im Oktober erzeugten Eier teilten sich in 66,9 Millionen Eier aus der Bodenhaltung (84,9 Prozent), 6,0 Millionen aus der Freilandhaltung (7,6 Prozent), 3,4 Millionen aus Kleingruppenhaltungen bzw. ausgestalteten Käfigen (4,4 Prozent) sowie 2,5 Millionen aus der Ökologischen Erzeugung (3,1 Prozent). Mit durchschnittlich 28,7 Eiern je Legehenne im Oktober hatten die Hennen aus der Kleingruppenhaltung bzw. ausgestalteten Käfigen die höchste Legeleistung. Die Plätze in der Kleingruppenhaltung bzw. ausgestalteten Käfigen wiesen mit 95,5 Prozent die höchste Auslastung der vorhandenen Stalkapazitäten aus. In den ersten zehn Monaten 2015 wurden in Sachsen 761,0 Millionen Eier erzeugt - 32,6 Millionen Eier (4,1 Prozent) weniger als im Vergleichszeitraum 2014.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im November 2015 ¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere	1 824	676	316	430	11 418	2 419	128
Veränderungen in % zum Vormonat	19,2	16,2	25,9	29,5	2,8	28,3	16,4
zum Vorjahr	4,4	2,4	7,8	-	5,3	10,2	-1,5
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	280	361	282	264	95	23	18
Schlachtmenge in t	510	244	89	114	1 084	57	2
Veränderungen in % zum Vormonat	19,7	16,9	28,1	27,4	3,5	29,1	16,4
zum Vorjahr	4,3	3,1	8,3	-	4,8	13,5	-1,5
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere	651	205	67	219	1 371	1 508	61
Veränderungen in % zum Vormonat	47,3	44,4	34,0	63,4	95,6	63,9	-29,1
zum Vorjahr	6,5	-1,9	-13,0	5,8	-14,4	0,3	-29,1
Schlachtmenge in t	176	74	19	58	130	38	1
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere	2 475	881	383	649	12 789	3 927	189
Veränderungen in % zum Vormonat	25,5	21,7	27,2	39,3	8,3	40,0	-3,6
zum Vorjahr	5,0	1,4	3,5	1,9	2,7	6,2	-12,5
Schlachtmenge in t	686	318	108	171	1 214	95	3

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis November 2015 ¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere	17 079	5 686	2 871	4 219	126 641	14 544	1 161
Veränderungen in % zum Vorjahr	4,8	1,7	9,1	9,4	1,8	3,4	-10,3
Schlachtmenge in t	4 610	2 034	803	1 134	11 912	351	21
Veränderungen in % zum Vorjahr	5,8	2,1	10,4	12,2	1,4	1,8	-10,3

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3. Schlachttaugliche Tiere im November 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Rinder ins- gesamt	Davon				Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Ochsen und Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Kälber und Jungrinder bis 12 Monate			
Gewerbliche Schlachtungen								
Chemnitz, Stadt	3	.	-	.	-	5	.	-
Erzgebirgskreis	171	71	25	41	34	271	475	28
Mittelsachsen	203	76	14	36	77	380	615	14
Vogtlandkreis	121	58	32	19	12	213	160	3
Zwickau	215	86	36	58	35	925	398	28
Dresden, Stadt	62	28	22	8	4	824	.	-
Bautzen	208	92	28	39	49	2 869	193	10
Görlitz	115	61	15	16	23	592	45	4
Meißen	164	47	17	93	7	471	39	12
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	183	82	40	21	40	375	271	6
Leipzig, Stadt	4	.	-	.	-	5	-	-
Leipzig	59	23	15	16	5	426	82	8
Nordsachsen	316	92	72	80	72	4 062	83	15
Sachsen	1 824	720	316	430	358	11 418	2 419	128
Hausschlachtungen								
Chemnitz, Stadt	10	.	-	.	-	12	24	-
Erzgebirgskreis	87	35	12	15	25	130	328	21
Mittelsachsen	79	20	5	28	26	199	238	13
Vogtlandkreis	60	20	3	21	16	76	131	5
Zwickau	44	15	5	.	.	85	126	6
Dresden, Stadt	.	.	3	-	.	15	41	.
Bautzen	85	35	8	37	5	137	91	.
Görlitz	69	20	9	26	14	119	177	3
Meißen	65	20	5	35	5	129	42	3
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	61	25	7	14	15	109	198	4
Leipzig, Stadt	.	.	-	-	.	13	-	-
Leipzig	38	12	6	10	10	191	92	3
Nordsachsen	45	11	4	8	22	156	20	-
Sachsen	651	224	67	219	141	1 371	1 508	61

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten

Zeitraum	Betriebe ¹⁾	Hennenhaltungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier ^{5) 6)}	Legeleistung		Auslastung der Haltungskapazität	
					am letzten Kalendertag des Berichtsmonats ⁴⁾			
		Anzahl		1 000 Stück	Anzahl		%	
2014	Januar	52	3 688 129	3 038 423	80 759	26,2	0,8	82,4
	Februar	52	3 688 129	3 116 785	74 446	23,4	0,8	84,5
	März	52	3 688 129	3 246 025	84 424	25,9	0,8	88,0
	April	53	3 695 129	3 262 380	83 892	25,8	0,9	88,3
	Mai	53	3 695 129	3 232 772	83 754	26,4	0,9	87,5
	Juni	53	3 695 129	3 102 626	76 977	24,6	0,8	84,0
	Juli	53	3 695 129	3 143 839	77 523	24,8	0,8	85,1
	August	53	3 695 129	3 100 658	79 106	24,9	0,8	83,9
	September	53	3 695 129	3 256 803	77 349	25,1	0,8	88,1
	Oktober	53	3 695 129	2 894 330	75 386	25,5	0,8	78,3
	November	53	3 695 129	3 029 058	75 785	24,2	0,8	82,0
	Dezember	53	3 690 628	3 231 047	81 571	25,6	0,8	87,5
2014	Jahr	53	3 691 652	3 142 637	950 971	302,6	0,8	85,1
2015 ⁷⁾	Januar	53	3 669 789	3 300 315	79 636	24,8	0,8	89,9
	Februar	53	3 673 159	3 174 478	75 551	23,3	0,8	86,4
	März	53	3 673 659	2 785 732	76 290	25,6	0,8	75,8
	April	53	3 674 409	2 942 794	70 014	24,4	0,8	80,1
	Mai	53	3 674 412	3 170 493	71 957	23,5	0,8	86,3
	Juni	53	3 674 412	3 240 392	75 099	23,6	0,8	88,2
	Juli	53	3 674 412	3 020 908	79 937	25,5	0,8	82,2
	August	53	3 674 412	2 994 637	79 093	26,3	0,8	81,5
	September	54	3 673 385	3 109 881	74 869	24,5	0,8	84,7
	Oktober	54	3 673 385	3 135 582	78 803	25,2	0,8	85,4

- 1) seit 31.01.2015: eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes
2) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze
3) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden
4) 2014 am 1. des Berichtsmonats
5) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier
6) für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)
7) vorläufige Ergebnisse

5. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen im Berichtsmonat Oktober 2015 ^{1) 2)}

Größenklassen der Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... Haltungsformen	Betriebe ³⁾	Hennenhaltungsplätze ⁴⁾	Legehennen ⁵⁾	Erzeugte Eier ^{6) 7)}	Legeleistung		Auslastung der Haltungs-kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats			im Berichtsmonat	Eier je Legehenne	
		Anzahl		1 000 Stück			Anzahl
unter 5 000	6	27 380	15 178	301	18,3	0,6	55,4
5 000 - 10 000	11	79 161	56 277	1 489	26,2	0,8	71,1
10 000 - 30 000	16	285 763	228 433	4 973	21,4	0,7	79,9
30 000 - 50 000	10	377 493	307 819	7 190	23,5	0,8	81,5
50 000 - 100 000	4	301 583	263 727	6 835	26,0	0,8	87,4
100 000 - 200 000	4	529 144	400 244	10 816	25,1	0,8	75,6
200 000 und mehr	3	2 072 861	1 863 904	47 199	26,0	0,8	89,9
Insgesamt	54	3 673 385	3 135 582	78 803	25,2	0,8	85,4
und zwar							
Haltungsform ⁸⁾							
Bodenhaltung	37	3 097 647	2 615 316	66 892	25,6	0,8	84,4
Freilandhaltung	22	330 329	298 326	6 000	20,7	0,7	90,3
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	3	125 410	119 764	3 446	28,7	0,9	95,5
Ökologische Erzeugung	5	119 999	102 176	2 465	24,0	0,8	85,1

1) vorläufige Ergebnisse

2) in Betrieben von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

3) seit 31.01.2015: eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes

4) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze

5) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

6) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

7) für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

8) Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

Januar 2016

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1214

Telefax: +49 3578 33-55 1255

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-4003